

Predigt: König Jesus

[Frage in die Runde:] «Was ist das Evangelium?» «Was ist die frohe Botschaft?» Hat dir schon mal jemand diese Frage gestellt? Wenn wir ja dazu aufgerufen sind, das Evangelium, die christliche Botschaft, weiterzusagen, scheint es mir wichtig zu wissen, was denn das Evangelium ist. Es ist dann noch eine andere Frage, wie wir das Evangelium denn konkret weitersagen; darum geht es heute nicht. Sondern schlicht und einfach um die Frage: «Was ist das Evangelium?»

An der Chrischonakonferenz, an der wir im März als Gemeindeleitung teilgenommen haben, ging es in einem Referat um genau diese Frage.

Christus ist nicht der Nachname Jesu, sondern ein Königstitel. So, wie *Pharao* der ägyptische und *Zar* der russische Königstitel ist, ist *Christus* der israelitische Königstitel. Wir haben uns jedoch so sehr an diese Bezeichnung *Christus* gewöhnt, dass es sich eher wie ein Zweitname als wie ein Königstitel anhört. Dabei geht uns vermutlich meist vergessen, dass Christus eigentlich eine Proklamation ist: Es bedeutet, dass Jesus der König ist! Es heisst in Kolosser 1:

Kolosser 1:16-17 ¹⁷ *Durch ihn ist alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist: Sichtbares und Unsichtbares, Königreiche und Mächte, Herrscher und Gewalten. Ja, alles ist durch ihn geschaffen und vollendet sich schliesslich in ihm. ¹⁷ Denn Christus war vor allem anderen; und alles hat nur durch ihn Bestand.*

Jesus ist der, der über allem steht. Nichts überbietet ihn, er ist der Höchste. Das passt doch zu einem König! N.T. Wright, ein englischer Theologe, hat folgendes geschrieben:

Das Evangelium ist die Verkündigung, dass Jesus der Herr ist – Herr der Welt. Die Mission der Kirche lautet: Verkündigung des Königreiches Gottes in der ganzen Welt.

Das Evangelium spricht also davon: Jesus ist König. Er ist nicht nur der König meines und deines Herzens, nicht nur der König Israels, sondern der König der ganzen Welt. Er hat dies bewiesen durch seine Wunder und durch seine Auferstehung, die den Sieg über den Tod bedeutet. Mit dem Titel *Christus* geht es um einen Herrschaftsanspruch, was sehr unpopulär ist. Spannend ist aber, dass die Machthaber dieser Welt den Herrschaftsanspruch verstehen. Angefangen bei den Obersten des jüdischen Volkes damals zur Zeit Jesu: Sie klagten Jesus ja genau deshalb an, weil er sich als Messias verstand, was Gesalbter bedeutet, und gesalbt werden nur Könige. Dann der römische Statthalter Pontius Pilatus: Er schrieb auf eine Tafel, die er über Jesu Kreuz hängen liess, das Wort INRI. Das ist die Abkürzung für: «Jesus von Nazareth, König (Rex) der Juden». Mit dieser Überschrift hat Pilatus den Grund der Verurteilung angegeben. Einerseits war INRI eine Spottbezeichnung (um die anklagenden Juden zu verspotten), andererseits hat Pilatus – ob bewusst oder unbewusst – den Nagel auf den Kopf getroffen. Die ersten Christen haben diesen Spottnamen – «König der Juden» – als Hoheitstitel aufgenommen und Jesus in der ganzen Welt als den bekannt, der er in Wahrheit ist: König – oder eben: Christus. Sie haben damit auch den Herrschaftsanspruch Jesu in die Welt getragen. Aber nicht nur die damaligen, sondern auch die heutigen Herrscher verstehen, was der Herrschaftsanspruch von Jesus ist, denn er ist ihnen oft ein Dorn im Auge und sie ergreifen entsprechende Massnahmen. Xi Jinping, Chinas Staatspräsident, versteht ihn genauso wie Herr Erdogan aus der Türkei. Ich wage zu sagen, dass wir diesen Herrschaftsanspruch manchmal schlechter verstehen als sie! Dieser letzte Gedanke ist es durchaus wert, dass du darüber nachdenkst: Was bedeutet der Herrschaftsanspruch Jesu für dich und dein Leben?

Alles, was wir von der biblischen Botschaft wissen und weitersagen, basiert eigentlich darauf, dass es hier um ein Königreich geht und dass Jesus der König ist. Nun interessiert es uns Menschen oft, was «es» uns bringt. Was bringt uns denn nun das Evangelium, die Botschaft, dass Jesus König ist? Dazu Worte, die Johannes am Schluss seines Evangeliums schreibt:

Johannes 20:31 *Was hier berichtet ist, wurde aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias [= Gesalbter = König] ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben an ihn in seinem Namen das Leben habt.*

Was bringt uns das Evangelium? Was bringt es uns, dass Jesus König ist? Es bringt uns das Leben, das ewige Leben. «Ewig» ist nun nicht nur ein temporaler Begriff, sondern auch ein Qualitätsbegriff. Hier geht es um das «wahre» Leben, um ein Leben mit Bedeutung. Dein Leben ist nicht wertlos, sodass es irgendwann einfach aufhören darf und niemanden kümmert es. Sondern dein Leben ist in Jesu Augen so wertvoll, dass es ewig sein soll! Du sollst auf ewig mit Jesus verbunden sein und Gemeinschaft mit ihm haben. So wichtig bist du ihm, so sehr liebt er dich.

Ich fasse zusammen: Was ist also das Evangelium? **Jesus ist König und schenkt dir ein Leben mit Bedeutung.**

Amen.

Einige ergänzende Bibeltex te zum selbst nachlesen:

Mt 2,2; 21,5; 25,31.34.40; Lk 1,33; 23,2; Joh 1,49; 18,37; Apg 17,7; Röm 10,12; Phil 2,9-11; 1Tim 6,14-15; Offb 1,5; 17,14; 19,16; Ps 2,6-8; Ps 72,1.8; Ps 89,19-20; 26-27; Jes 9,5-6; Jer 23,5

Einige Fragen, z.B. für den Hauskreis:

Welche Eigenschaften und Kompetenzen sollte ein König in dieser Welt haben, damit du ihn anerkennen würdest?

Warum ist ein Herrschaftsanspruch (allgemein oder jener von Jesus) heute unpopulär? Versuche die Frage in Bezug auf die Gesellschaft zu beantworten. – Wie siehst du es für dich persönlich?

Was bedeutet «Christus» für dich?

Evangelium = «Jesus ist König». Was denkst du dazu? Siehst du das anders? Was ist für dich das Evangelium?

Dass Jesus uns ein Leben mit Bedeutung schenkt, ist in dieser Predigt sehr knapp ausgeführt. Womit würdest du es ergänzen?